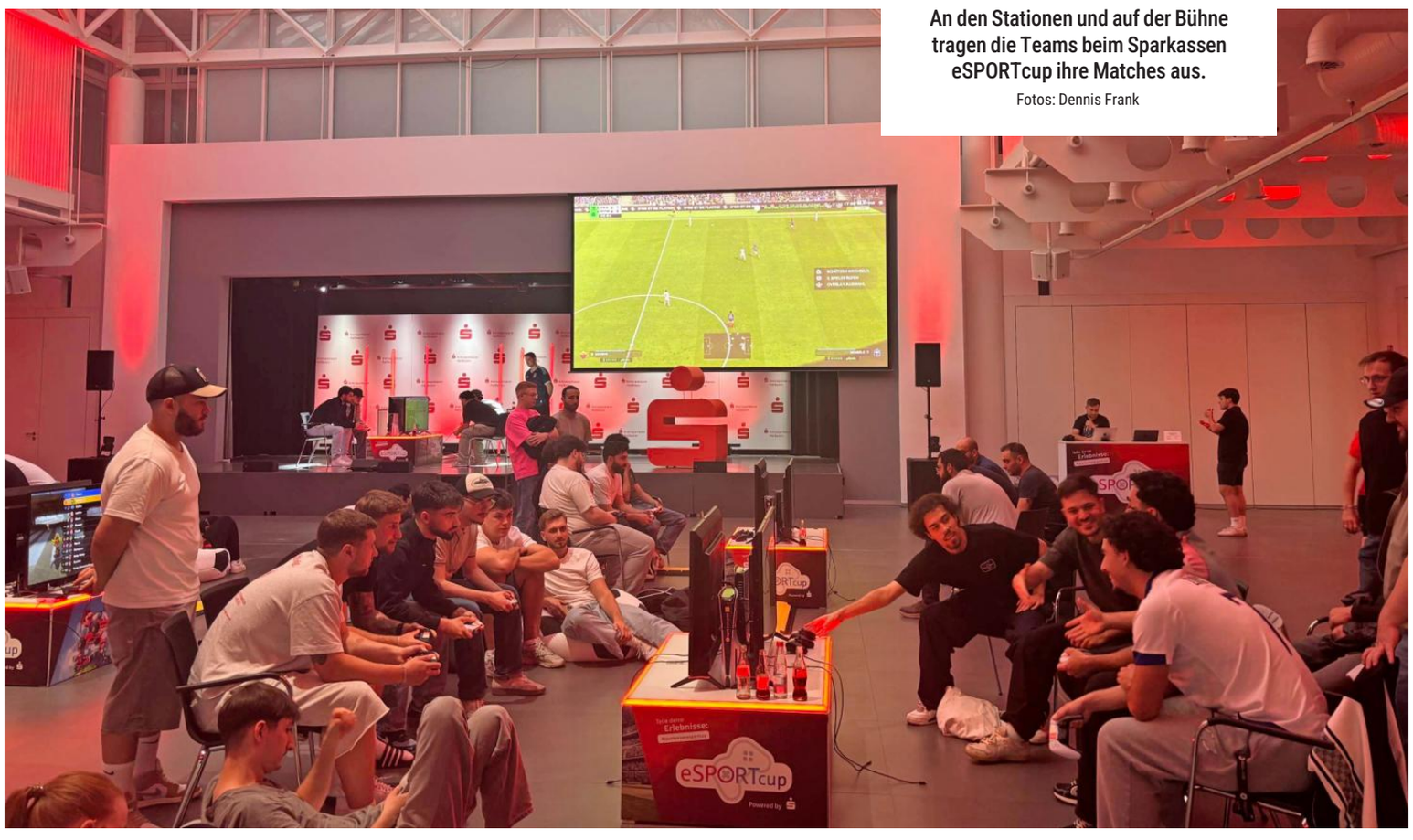
Spanien gegen Frankreich mal anders: Im Halbfinale setzt sich Team Arda & Sarav (links) gegen Team Emre & Meldin durch.
Foto: Dennis Frank

# Ein Fußballfest der anderen Art

*Beim Sparkassen eSPORTcup in Heilbronn kämpfen 32 Teams bei EA Sports FC 26 um den Sieg*



An den Stationen und auf der Bühne tragen die Teams beim Sparkassen eSPORTcup ihre Matches aus.
Fotos: Dennis Frank

**Von unserem Redaktionsmitglied Dennis Frank**

**HEILBRONN** „Und die frühe rote Karte für Pascal Stenzel“, kommentiert Moderator Julian Rosenberger auf der Bühne, als der VfB Stuttgart gegen Paris Saint-Germain früh in Unterzahl gerät. Was im realen Profifußball nichts Gutes für den Spielverlauf verheißt, bestätigt sich auch im virtuellen Duell: Das Team Hannes & Florian (PSG) schlägt Adrian & Florian (VfB) im Auftaktspiel mit 8:0 – ein vermeintlich erster Schritt Richtung Turniersieg. Doch diesen haben auch 31 weitere Duos im Blick.

zisch Medien in der Schule

Die Teilnehmer treffen in der Kreissparkasse unter der Pyramide in Heilbronn aufeinander und spielen auf der PlayStation 5 EA Sports FC 26, den Nachfolger der früheren FIFA-Reihe. Neben dem Erfolgserlebnis locken attraktive Preise: Das Siegerteam erhält 500 Euro sowie zwei VIP-Tickets für das Haigern Live! Festival 2026. Für Platz zwei gibt es 250 Euro und zwei Standardtickets, die Drittplatzierten dürfen sich über 100 Euro und ebenfalls zwei Tickets freuen.

„Unser Ziel ist ganz klar der Sieg.“
Emrah Cakmak

Organisiert wird das Turnier von der Sparkasse in Kooperation mit der esport event GmbH. „Wir veranstalten jährlich rund 120 Events, etwa 30 davon gemeinsam mit der Sparkasse“, berichtet Geschäftsführer Denny Hilpert. „Die meisten Turniere drehen sich um EA Sports FC, aber auch Formate mit Fortnite oder Mario Kart gehören dazu.“

**Authentische Fußballatmosphäre**

Passend dazu steht an diesem Abend auch eine Mario-Kart-Station bereit. Ergänzt wird das Angebot durch eine Torwand und einen Tischkicker, bei denen es ein WM-Fanpaket zu gewinnen gibt. Getränke, Snacks und sogar eine stilechte Stadionwurst sorgen für authentische Fußballatmosphäre. Viele Spieler und Zuschauer erscheinen in Trikots ihrer Lieblingsvereine – von Galatasaray Istanbul über den VfB Stuttgart bis hin zum AC Mailand. In der Gruppenphase kristallisieren sich schnell erste Favoriten heraus: Die Teams Arda & Sarav, Devran & Emirhan sowie René & Emrah gewinnen jeweils alle drei Spiele mit deutlichen Ergebnissen. Für René Billmann ist es bereits die zweite Teilnahme an einem Sparkassen-Turnier, während Emrah Cakmak Premiere feiert. „Wir spielen jeden Tag zusammen“, sagt Cakmak. „Unser Ziel ist ganz klar der Sieg.“

Nach einer starken Gruppenphase mit einem Torverhältnis von 21:2 und die Gegner haben stark verteidigt“, analysiert Cakmak.

**Souverän ins Halbfinale**

Während pro Runde ein Spiel auf der Bühne vor Publikum und Leinwand ausgetragen wird, laufen die übrigen Begegnungen parallel an den Stationen im Raum. Im Viertelfinale wird es enger: Fatih & Erblind setzen sich knapp mit 1:0 gegen Nick Luis & René Raik durch. „Jetzt wird es knapper, im Viertelfinale gibt es keine Kantersiege mehr“, stellt Julian Rosenberger fest. Gleichzeitig dominieren jedoch Arda & Sarav mit 9:0 sowie Devran & Emirhan mit 8:1 ihre Spiele und ziehen souverän ins Halbfinale ein.

„Wir machen eigentlich alles zusammen“, sagt Devran Konca über seine Beziehung zu Emirhan Eser. „Wir spielen viele verschiedene Games, treffen uns oft, und diese eingespielte Verbindung hilft uns auch hier.“ Der Anspruch sei klar formuliert: der Turniersieg. Mit einem hart umkämpften 3:2-Erfolg im Halbfinale unterstreicht das Duo seine Ambitionen.

**Profis aus der virtuellen Bundesliga**

Im Endspiel wartet jedoch starke Konkurrenz. Sarav Guli aus Ludwigshafen und Arda Gümüs aus Schwäbisch Gmünd setzen sich in ihrem Halbfinale mit 4:3 durch und bringen reichlich Erfahrung mit: Guli spielte bereits für den SV Waldhof Mannheim im E-Sport-Team und war für den FSV Mainz 05 im DFB-ePokal aktiv, während Gümüs zuletzt für den FC Heidenheim in der virtuellen Bundesliga spielte.

Die beiden waren einfach besser.“
Devran Konca

Im Finale werden die unterschiedlichen Leistungsniveaus sichtbar. Mit einem souveränen 5:2-Erfolg sichern sich Arda & Sarav den Turniersieg. „Ab dem Viertelfinale waren wir richtig eingespielt“, sagt Guli. „Jetzt sind wir zufrieden und teilen das Preisgeld fair auf.“ Auch Devran Konca erkennt die Überlegenheit an: „Die beiden waren einfach besser – das hat man schon an ihren taktischen Einstellungen vor dem Spiel gesehen.“

Den dritten Platz belegen Emre & Meldin, die sich in einem torreichen Spiel um Platz drei mit 6:5 durchsetzen.

# Bundesligaprofis am Controller

*Sarav Guli und Arda Gümüs gewinnen den Sparkassen eSPORTcup in Heilbronn – und verfolgen große Ziele*

**Von unserem Redaktionsmitglied Dennis Frank**

**INTERVIEW** E-Sport, also kompetitives Videospielen, gewinnt seit Jahren an Bedeutung. Weltweit spielen Profis um Preisgelder in Millionenhöhe und vor großem Publikum. Auch in EA Sports FC 25 existiert mit der Virtuellen Bundesliga ein Pendant zur höchsten Spielklasse im deutschen Fußball. Sarav Guli (20) aus Ludwigshafen und Arda Gümüs (21) aus Schwäbisch Gmünd haben dort erste Erfahrungen gesammelt. Nach ihrem Sieg beim Sparkassen eSPORTcup in Heilbronn wollen sie sich weiter im E-Sport etablieren.

*Glückwunsch zum Sieg. Wie habt ihr das Turnier erlebt?*
**Sarav Guli:** Wir haben vor allem aus Spaß teilgenommen, auch wenn uns das Preisgeld natürlich freut. Anfangs mussten wir uns erst einspielen, aber ab dem Viertelfinale hat es dann funktioniert.
**Arda Gümüs:** Normalerweise spielen wir im E-Sport ja eins gegen eins. Deshalb mussten wir uns erst daran gewöhnen, als Duo zu agieren.

*Ihr habt beide bereits Erfahrung im E-Sport gesammelt. Wie verlief euer bisheriger Weg?*
**Guli:** Ich war bis September vergangenen Jahres beim SV Waldhof Mannheim im E-Sport aktiv. Davor habe ich für den FSV Mainz 05 in der Virtuellen Bundesliga gespielt, nachdem ich mich über ein Turnier für das Team qualifiziert habe.
**Gümüs:** Ich habe glücklicherweise 2024 den MediaMarktSaturn Next Gen Cup gewonnen und dadurch ein Jahr lang das Xperion-NXT-Stipendium erhalten. Anschließend war ich bis zum Ende der vergangenen Saison beim 1. FC Heidenheim unter Vertrag und habe ebenfalls auch in der Virtuellen Bundesliga gespielt.

*Wie sehen eure nächsten Schritte im E-Sport aus?*
**Gümüs:** Für die kommende Saison habe ich bereits einen Vertrag unterschrieben. Den Verein kann ich noch nicht nennen. Langfristig ist mein Ziel der deutsche Meistertitel. Ich stand schon einmal unter den besten 16, bin damals aber unglücklich ausgeschieden.
**Guli:** Ich gehe Schritt für Schritt vor. Zunächst möchte ich wieder in die Virtuelle Bundesliga zurückkehren und mich langfristig unter den besten Spielern etablieren. Online spiele ich schon regelmäßig gegen die besten der Welt und kann auch ganz gut mithalten.

*Wie sicher ist eine Karriere im E-Sport auf lange Sicht? Lässt es sich von dem Gehalt als E-Sportler leben?*
**Gümüs:** Ich lebe noch bei meinen Eltern, da hat das Gehalt in Heidenheim gut ausgereicht. Bei größeren Clubs in Deutschland kann man durchaus davon leben. Allerdings gibt es bei den meisten Vereinen Gehaltsobergrenzen.
**Guli:** Im E-Sport hat man oft ein frühes Leistungsmaximum. Der aktuelle deutsche Meister ist 19 Jahre alt, und es gibt bereits 14- oder 15-Jährige auf sehr hohem Niveau, die ab 16 einsteigen können. Trotzdem ist es möglich, auch mit Ende 20 noch auf Topniveau zu spielen, wenn das Spielverständnis stimmt.

Sie waren beim eSports-Cup der Kreissparkasse Heilbronn Konkurrenz einen Schritt voraus: Arda Gümüs (links) und Sarav Guli freuen sich über den ersten Platz.
Foto: Dennis Frank

Partner des Medienprojektes sind:
aim INNOVATIVE BILDUNG
Kreissparkasse Heilbronn
EnBW

**Kontakt zur Zisch-Redaktion**
kontakt@zisch-stimme.de
Telefon 07131 615 575
www.zisch-stimme.de